

Passat R36 - Zentrale Aspekte

Beitrag von „darkdiver“ vom 17. November 2006 um 09:00

Der sportlichste Passat aller Zeiten

Weltpremiere des 300 PS starken Passat R36 auf der Essen Motorshow

Passat R36 wird gleichzeitig als Limousine und Variant auf den Markt kommen

Wolfsburg, 15. November 2006 - In einer Weltpremiere wird Volkswagen auf der Essen Motorshow am 30. November den neuen Passat R36 vorstellen. Die Kraft des stärksten Passat aller Zeiten liefert ein 220 kW / 300 PS starker und 3,6 Liter großer Sechszylinder-Benzindirekteinspritzer (3.6 FSI). Die Kraftübertragung erfolgt serienmäßig via Doppelkupplungs-Getriebe (DSG) und permanentem Allradantrieb (4MOTION). Die Höchstgeschwindigkeit der Limousine wird bei 250 km/h elektronisch abgeregelt. Die Beschleunigung von 0 auf 100 km/h bringt der Passat R36 schneller als jeder andere Volkswagen hinter sich: in 5,6 Sekunden erreicht die Limousine und in 5,8 der Variant die Marke.

- Konzipiert wurde der neue Passat R36 von Volkswagen Individual, dem Spezialistenteam für ganz schnelle und / oder ganz besondere Modelle. Mit dem Passat R36 debütiert dabei nach dem Golf R32 die zweite Baureihe mit einer Version unter dem exklusiven R-Label. Bereits die Kombination „R32“ steht für ein Erfolgsmodell; der erste Golf R32 (177 kW / 241 PS) auf Basis der vierten Golf-Generation, vorgestellt im Hochsommer 2002, ging in jeder Beziehung besser als erwartet. 14.000 Sammlerstücke wurden verkauft. Auf dem Fundament dieses Erfolges entstand die Idee, künftig eine ganze Serie von R-Modellen zu entwickeln. So erschien im Herbst 2005 der zweite Golf R32, 184 kW / 250 PS stark und serienmäßig mit dem Allradantrieb 4MOTION ausgestattet. Auch der ging grandios. Und das bis heute. Ab dem zweiten Quartal 2007 wird künftig der „R36“ zeigen, wie sportlich eine Passat Limousine und ein Passat Variant sein können.
- Optisch weist sich der neue Passat R36 anhand einer ganzen Reihe spezifischer Merkmale als dynamischstes Modell der weltweit erfolgreichen Baureihe aus. Zuerst ist da die Farbe; klingt wenig spektakulär, ist aber wichtig. Denn die klassische R-Farbe ist seit dem ersten Golf R32 die Exklusivlackierung „Deepblue Perleffekt“. Und diesen Ton gibt es nun auch für den Passat R36.
- Spezielle Kenzeichen der Frontpartie: ein R-spezifischer Stoßfänger und ein in mattiertem Chrom gearbeiteter Wappenkühlergrill. R-spezifisch sind zudem die in Aluoptik gestalteten Doppellamellen des oberen Kühlergrills und das streng quadratische Gitter vor allen anderen Kühlluftöffnungen (Lamellenoptik).

- Das Heck der Passat R36-Limousine weist einen neu gestalteten Spoiler auf dem Kofferraumdeckel auf; im Fall des Passat Variant R36 sorgt ein neuer Dachkantenspoiler für zusätzlichen Abtrieb an der Hinterachse. Für beide Karosserieversionen identisch: die verchromten Doppelabgasendrohre. Seitlich sind es unter anderem die neu gestalteten 18-Zoll-Leichtmetallräder des Typs „Omanyt“ und Radhausverbreiterungen in Wagenfarbe, die eigens für den Passat R36 entwickelt wurden.
- Die R36-Exterieur-Details im Überblick (Auszug):
 - Abgasdoppelendrohr verchromt
 - Bi-Xenon Scheinwerfer
 - Bremssättel blau lackiert
 - Dachkantenspoiler (Variant)
 - Kofferraumdeckelspoiler (Limousine)
 - Kühlergrill in mattiertem Chrom, Lamellen in Alu-Optik und Schriftzug „R36“
 - Lüftungsgitter in Lamellenoptik
 - R-spezifischer Stoßfänger vorn und hinten
 - Rückleuchten in LED-Technik, abgedunkelt
 - Radhausverbreiterung in Wagenfarbe
 - Schutzleisten seitlich und hinten in Chrom
 - Schwellerverbreiterungen in Wagenfarbe
 - Türabschlussleiste in Wagenfarbe
 - 18-Zoll Leichtmetallräder „Omanyt“ (Reifen: 235/40)
- Volkswagen Individual konzipierte analog zum Golf R32 eine eigene Innenausstattung für den sportlichsten Passat. Die Armaturen und die Mittelkonsole sind mit dem Dekor „Engine Spin“ veredelt. Besonders griffig ist das Lederlenkrad im R-Design; es trägt in der unteren Speiche ein R36-Logo in Metall. Aus Metall gefertigt ist auch die Pedalerie. Darüber hinaus wird der Passat R36 serienmäßig mit einer Sportsitzanlage samt elektrischer 12-Wege-Einstellung, R36-Einstiegsleisten, einer neuen Instrumenten-Beleuchtung (weiße Ausleuchtung) und einem Automatik-Wählhebel in Aluoptik ausgeliefert.
- Die R36-Interieur-Details im Überblick (Auszug):
 - Automatik-Wählhebel in Aluoptik
 - Dekoreinlagen Engine Spin hell
 - Einstiegsleiste vorn mit R36-Schriftzug
 - Kombiinstrument mit R-Logo und weißer Ausleuchtung
 - Pedalkappen im R-Design
 - R-spezifisches Multifunktions-Lederlenkrad
 - Sitzbezüge und Türverkleidungen in Flachgewebe Dessin „Monte Carlo“
 - Sportsitze vorn, 12-Wege elektrisch, R-Logo in Rückenlehne
 - Sportsitzanlage hinten, Lehne geteilt umklappbar mit Mittelarmlehne
 - Textilfußmatten mit R-Logo vorn und hinten
 - Vordersitze und äußere Rücksitze beheizbar